

Stand Montafon Forstfonds



NIEDERSCHRIFT

Zl.: ff004.2/2026

aufgenommen am 20. Jänner 2026 im Sitzungssaal des Standes Montafon anlässlich der 08. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 13. Jänner 2026 nehmen an der im Anschluss an die Standessitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm Daniel Sandrell, Gaschurn
Standesrepräsentant-Stv. Bgm Thomas Zudrell, Silbertal
Bgm Elisabeth Kuster, St. Gallenkirch
Bgm Florian Küng, Vandans
Bgm Helmut Pechhacker, St. Anton i. M.
Bgm Gerhard Vonier, Tschagguns
Bgm Jürgen Haller, Schruns
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg

Entschuldigt: Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier

Weitere Sitzungsteilnehmer: Alexander Zimmermann
PR-Beauftragter Toni Meznar
Betriebsleiter Andreas Drexel

Schriftführer: Standessekretär Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 08:30 Uhr die Forstfondssitzung, begrüßt die anwesenden Bürgermeister:innen, verliest die Entschuldigungen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende ersucht um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Dienstbarkeitsvertrag vom 30.10.2018 betreffend der Mountainbike Trails auf GST-NRn 3133 und 3132/1 (GB Schruns)“. Gegen die geänderte Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Vorlage und Beschlussfassung des Jagdpachtvertrages für die EJ Holzboda
- 2.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für die Errichtung und den Betrieb von Mountainbike-Trails auf GST-NR 2628 und 2630 in EZ 689, GB 90107 St. Gallenkirch
- 3.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für die Errichtung und den Betrieb von Mountainbike-Trails auf GST-NRn 1221 und 1232 in EZ 340, GB 90102 Gaschurn
- 4.) Errichtung eines Holzzaunes im Bereich Kropfen auf GST-NR 3132/1 und 3132/9 (GB Schruns) und Beantragung einer Ausnahmegenehmigung für kleinräumige Bauvorhaben
- 5.) Genehmigung der Niederschrift der 7. Forstfondssitzung vom 09.12.2025
- 6.) Berichte
- 7.) Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Dienstbarkeitsvertrag vom 30.10.2018 betreffend der Mountainbike Trails auf GST-NRn 3133 und 3132/1 (GB Schruns) (*Erweiterung der Tagesordnung*)
- 8.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.) Vorlage und Beschlussfassung des Jagdpachtvertrages für die EJ Holzboda

Der Vorsitzende übergibt sogleich dem Betriebsleiter Andreas Drexel das Wort.

Der Betriebsleiter erläutert eingangs, dass im kommenden April die Neuverpachtung der EJ Holzboda ansteht. Die Familie Rauch ist aktuell Pächterin. Der Vertrag ist übermittelt worden. Die Bezirkshauptmannschaft hat den Pachtvertrag geprüft. Es gibt ein paar Punkte, die noch abgerechnet und werden müssen.

Bgm Florian Küng merkt an, dass er die Übergabe der Verantwortung für die Seuchenbekämpfung an den Forstfonds des Standes Montafon kritisch sieht. Dies muss nochmals besprochen werden. Auch der Punkt, dass bei der Rotwildfütterungsstelle eine gewisse Anzahl an Rotwildstücken als Minimum definiert ist, sieht er kritisch. Seiner Meinung nach sollten diese Punkte ersatzlos aus dem Vertrag gestrichen werden.

Bgm Martin Vallaster sieht die beiden Punkte auch kritisch. Wir alle sind bestrebt, die Waldwirtschaft zu priorisieren und zu schützen. Der Standessekretär schlägt vor den Punkt 10 des Pachtvertrages zu streichen und sich stattdessen auf das Jagdgesetz zu beziehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Pachtvertrag zu genehmigen, wenn der Punkt 10 des Vertrages ersatzlos gestrichen wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für die Errichtung und den Betrieb von Mountainbike-Trails auf GST-NR 2628 und 2630 in EZ 689, GB 90107 St. Gallenkirch

Der Vorsitzende erläutert eingangs, dass der Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Gemeinde St. Gallenkirch und dem Forstfonds des Standes Montafon nun vorliegt. Zu ändern wäre noch das jährliche Dienstbarkeitsentgelt. Weiters ist der Punkt 5.8 des Vertrages neu hinzugekommen.

Der Betriebsleiter merkt an, dass die Wegehalterhaftung als Grundeigentümer in der aktuellen Version nicht klar geregelt ist. Weiters sieht er den möglichen Einbau des Aushubmaterial kritisch. Diese Punkte müssen noch klar geregelt werden.

Bgm Florian Küng weist darauf hin, dass wir als Vertreter des Forstfonds keine politische Funktion ausüben, sondern als Grundeigentümerversreter des Gemeinschaftsbesitzes unter bestmöglicher Wahrung der Substanz sowie den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu handeln haben. Im Jahr 2020 hat der Forstfonds aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage mit hohen Abgängen einen Prozess initiiert, um unter anderem diese Herausforderungen zu bewältigen. Ein Teil dieses Prozesses betraf die zukünftige Handhabung von Dienstbarkeitsverträgen durch die Forstfondsvertretung. Unter anderem war darin vorgesehen, dass keine unbefristeten Dienstbarkeitsverträge mehr abgeschlossen und marktüb-

liche Dienstbarkeitsentschädigungen verlangt werden. Da der vorliegende Vertragsentwurf einen unbefristeten Dienstbarkeitsvertrag mit sehr moderater Dienstbarkeitsentschädigung vorsieht, kann er diesem Vertrag so nicht zustimmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, dem vorliegenden Vertrag unter Änderung der beiden Punkte, wie vom Betriebsleiter angesprochen, zuzustimmen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (1 Gegenstimme).

Pkt. 3.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für die Errichtung und den Betrieb von Mountainbike-Trails auf GST-NRn 1221 und 1232 in EZ 340, GB 90102 Gaschurn

Der Vorsitzende erläutert eingangs, dass der Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Gemeinde St. Gallenkirch und dem Forstfonds des Standes Montafon nun vorliegt. Zu ändern wäre wie im vorangegangenen Tagesordnungspunkt noch das jährliche Dienstbarkeitsentgelt. Weiters ist der Punkt 5.8 des Vertrages neu hinzugekommen.

Der Betriebsleiter verweist auf seine Wortmeldung im vorangegangenen Tagesordnungspunkt. Auch Bgm Florian Küng verweist auf den vorangegangenen Tagesordnungspunkt.

Es folgt eine Diskussion über die Erhöhung der Tourismusabgaben im Zusammenhang mit der Errichtung von touristischen Infrastrukturen auf Forstfonds-Grundstücken. Bgm Gerhard Vornier ist der Meinung, dass die Einnahmen der Gemeinden aus dem Tourismus erhöht werden müssen. Als Beispiel nennt er die Erhöhung der Gästetaxe.

Bgm Florian Küng weist darauf hin, dass klar geregelt ist, wie die Gästetaxe eingesetzt werden muss und keine allfällige Gegenfinanzierung mit dem Abgang des Forstfonds des Standes Montafon möglich ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, dem vorliegenden Vertrag nach Maßgabe der Ergänzung der Wegehalterhaltung und der Änderung der Regelung zum Einbau des Aushubmaterial, wie vom Betriebsleiter angesprochen, zuzustimmen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (2 Gegenstimmen).

Pkt. 4.) Errichtung eines Holzzaunes im Bereich Kropfen auf GST-NR 3132/1 und 3132/9 (GB Schruns) und Beantragung einer Ausnahmegewilligung für kleinräumige Bauvorhaben

Der Standessekretär erläutert eingangs, dass der Zaun bereits im Bestand vorhanden ist. Es handle sich um ein altes Verfahren, führt er aus, welches nun von der Bauverwaltung Montafon nochmals aufgegriffen wurde. Weiters weist er anhand des Eingabeplanes darauf hin, dass dieser Zaun am Ende und Anfang jeweils nur einige wenige in das Grundstück des Forstfonds hineinragt.

Nach einer kurzen Diskussion über den stetig steigenden Verwaltungsaufwand, stellt der Vorsitzende den Antrag, der Errichtung eines Holzzaunes im Bereich Kropfen auf GST-NR 3132/1

und 3132/9 (GB Schruns) und Beantragung einer Ausnahmegewilligung für kleinräumige Bauvorhaben zuzustimmen. Dem Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5.) Genehmigung der Niederschrift der 7. Forstfondssitzung vom 09.12.2025

Die Niederschrift der 7. Forstfondssitzung am 09.12.2025 wurde allen Forstfondsvertreter:innen per E-Mail übermittelt. Die vorliegende Niederschrift wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 6.) Berichte

Der Betriebsleiter Andreas Drexel berichtet, dass

- a) die Holznutzung für das Jahr 2025 kurz vor Weihnachten abgeschlossen werden konnte. Um Ostern 2026 werden die Tätigkeiten wieder aufgenommen. Aktuell ist die Einsatzplanung für das Jahr 2026 in Ausarbeitung.
- b) aktuell 124 Stück Rotwild in der Eigenjagd Hubertus gezählt worden sind. Der Abschussauftrag inkl. 20% Überschuss ist somit erfüllt. Am kommenden Donnerstag wird eine Besprechung mit dem zuständigen Landesrat und dem Bezirkshauptmann stattfinden. Es ist angedacht, dass die Jagd noch ein Jahr in der Selbstverwaltung geführt wird. Seiner Meinung nach ist das Gebiet leergeschossen.

Pkt. 7.) Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Dienstbarkeitsvertrag vom 30.10.2018 betreffend der Mountainbike Trails auf GST-NRn 3133 und 3132/1 (GB Schruns) (Erweiterung der Tagesordnung)

Der Vorsitzende informiert, dass auch in Schruns eine Erweiterung des Mountainbike-Angebotes geplant ist und dieser Vertrag im Zusammenhang mit den beiden Verträgen unter TOP 2 und 3 zu sehen ist. Der Betriebsleiter ergänzt, dass im Waldbereich entlang der Bergbahntrasse das Angebot an Bike-Trails erweitert werden soll.

Es wird allseits auf die unter der Beratung von TOP 2 und 3 vorgebrachten Argumente und Bedenken hingewiesen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Zusatzvereinbarung zum Dienstbarkeitsvertrag vom 30.10.2018 betreffend der Mountainbike Trails auf GST-NRn 3133 und 3132/1 zuzustimmen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (2 Gegenstimmen).

Pkt. 8.) Allfälliges

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 09:19 Uhr.

Ende der Sitzung, 09:19 Uhr

Schruns, 20. Jänner 2026

Schriftführer:

Standesrepräsentant:



Forstfondsvertretung: